



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang

Langenargen, 25. April 2014

Nummer 16

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wahlhelfer gesucht

Das Wahlamt der Gemeinde sucht für die Auszählgeschäfte anlässlich der Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahlen am Sonntag, 25. Mai 2014, ab 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, noch Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in Langenargen wahlberechtigt sind. Wir weisen Sie darauf hin, dass auch am Montag 26. Mai 2014, ab 8.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr, Ihre Mitwirkung bei der Auszählung notwendig sein wird. Eine Vergütung erfolgt nach der Satzung über die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Interessentinnen und Interessenten sollten sich bitte innerhalb der nächsten zwei Wochen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Huber, Tel. 9330-18 oder Herrn Bitzer, Tel. 9330-22, melden.

### Gemeinde Langenargen – Bodenseekreis

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 beschlossen:

Änderung der Benutzungsordnung für die Turn- und Festhalle

#### § 16 Absatz 3 e) wird folgendermaßen abgeändert:

Nebenkosten

- |  |       |
|--|-------|
| e) Reinigungskosten pauschal   |       |
| • bei Benutzung des Foyers   | 40 €  |
| • bei Benutzung der Turn- und Festhalle (Foyer beinhaltet)   | 90 €  |
| • der Verein für Volks- und Brauchtum bezahlt für die Fasnetszeit eine Sonderreinigungspauschale in Höhe von | 500 € |

Bei übermäßiger Verschmutzung werden die tatsächlichen Aufwendungen zur Abrechnung gebracht. Eine übermäßige Verschmutzung liegt vor, wenn die tatsächlichen Aufwendungen die Reinigungspauschale um 150 % übersteigen.

#### § 20 Inkrafttreten

(1) Die Änderung der Benutzungsordnung tritt zum 01.05.2014 in Kraft.

Langenargen, 07.04.2014

Ausgefertigt!

Langenargen, 08.04.2014

Achim Krafft  
Bürgermeister

Achim Krafft  
Bürgermeister

### Wochenmarkt bereits am Mittwoch

Aufgrund des Feiertags „1. Mai“ am kommenden Donnerstag, 1. Mai 2014, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 30. April 2014, statt.

### Steuerzahlungen 15. Mai 2014

Wir bitten, die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin

#### 15. Mai 2014

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

- 2. Rate Grundsteuer
- 2. Rate Gewerbesteuvorauszahlung
- 1. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

### Der Montfortbote gratuliert

Frau Elisabeth Philippine Schwamborn, Mühlstr. 54, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 26. April.

Herrn Walter Seifried, Lindenweg 3, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 26. April.

Frau Magdalena Schul, Mühlstr. 52, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 27. April.

Frau Lydia Berta Behrendt, Hungerberg 10, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 27. April.

Herrn Willi Theodor Storms, Tannenstr. 4/1, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 28. April.

Herrn Lutz Friedemann Eistert, Maulbertschstr. 31, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 30. April.

Herrn Karl Mitgefäller, Eisenbahnstr. 35, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 30. April.

Frau Waltraud Ruth Obenhaus, Mühlstr. 52, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 1. Mai.

Herrn Gerhard Ernst Ritter, Steigweg 5, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 1. Mai.

Frau Rosemarie Irmgard Preuß, Auenweg 17, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 1. Mai.

Frau Waltraud Else Klinger, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 2. Mai.

Frau Helga Elsa Wiedmann, Amthausstr. 49, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 2. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

## Da Oschtrhas!

Im Frühjohr kommt dr Oschtrhas  
 Bringt Oier bunt- oft massahaft  
 Vrschteckt se hindr Schtrauch und Baum  
 Wenn's regnad – hinderm Ofa au

Mir wissad immr wenn r kommt  
 Am Sonndag  
 noch am erschta Friehlings- (Voll) mond  
 Und immr noch da Faschtzeit  
 Do ischas denn so weit

Wo kommr her? Wo goht r hin?  
 Frogt sich des Kind au noch seim Sinn.  
 Des woiß doch koinr so ganz gnau  
 Wo... grad danna isch sein Bau

Doch ois isch gwies,  
 so isch mas gwehnt  
 S` nagschd Johr...  
 – wirsch au vrwehnt

Genau an Oschtra noch  
 Legtr dia Oir doch  
 Au wiedr ins Körble nei  
 Und suacht sich  
 a guats Vrschteckle glei

Des denn dia Kindr freudig suachad  
 Und gegeseitig ruafad  
 „I hon was gfunda  
 Gugg mol her!“

Oh wenn no meh mol  
 Oschtra wär!

© Maria Morandell, Langenargen

## Allgemeine Hinweise

**Schwimmhalle bis 1. Oktober geschlossen.**

**Recyclinghof:** Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

**Tourist-Information:** Öffnungszeiten Mo.-Do.: 9-12 u. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92.

**Gemeindearchiv:** Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543-931841; [fuchs@langenargen.de](mailto:fuchs@langenargen.de) af

**Bücherei-Öffnungszeiten:** Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. Öffnungszeiten während der Osterferien bis 25. April: Fr., 18. Apr., geschlossen; Mo., 21. Apr., geschlossen; Di., 22. Apr., 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr; Mi., 23. Apr., 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr; Do., 24. Apr., 10-12 Uhr u. 15-19 Uhr; Fr., 25. Apr., 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr; Karfreitag, 18. April, geschlossen. tb

**Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage:** Durch die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich bei der Abfallabfuhr Änderungen. In Langenargen wird die Biomüllabfuhr aufgrund des Feiertages in der Karwoche vorverlegt. Die 2-wöchentliche Restmüllabfuhr verschiebt sich auf Freitag, 25. April. Die Verschiebungen sind in den jeweiligen Abfuhrplänen 2014 bereits veröffentlicht. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann es nachträglich nicht mehr entleert werden. Abfuhrtermine und viele weitere Infos auch unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de) Ira

## Hinweis auf Beflaggung am Rathaus

Am Donnerstag, 1. Mai 2014 – Tag der Arbeit – wird das Rathaus mit der Deutschlandflagge beflaggt.

## Regionalwerk Bodensee

### Betriebsruhe am 2. Mai

Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee bleiben am 2. Mai 2014 geschlossen. Ab 5. Mai sind beide wieder wie gewohnt erreichbar. Im Falle von Störungen ist der technische Bereich des Regionalwerks aber selbstverständlich wie gewohnt 365 Tage im Jahr 24 Stunden unter der Nummer 07542 9379-299 erreichbar. rwb

## Ausstellungen

**Sommerausstellung des Museums Langenargen:** „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag täglich 11-17 Uhr. Jeweils mittwochs, 15 Uhr: Führung durch das Museum ohne Aufpreis. Eintritt mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee“ frei. – bis 12. Okt.

**„Lände“ Kressbronn:** „Blickfänger – Fotografie zwischen Auftrag und Kunst“. Öffnungszeiten: Di.-So., 15-17 Uhr – bis 27. April.

**Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ) im alten Bahnhof Eriskirch:** „Baumeister Biber“ – Wechselausstellung der Naturmuseen Thurgau und Olten. Der Eintritt ist frei; Gruppenführungen jederzeit auf Anfrage. Dauerausstellung „Natur am Bodensee“ mit dem Schwerpunkt Tier- und Pflanzenwelt im Eriskircher Ried. Zusätzliche Multimedia-Show „Eriskircher Ried – Naturparadies am Bodensee“. Öffnungszeiten Di.-Do. 14-16 Uhr; Fr.-So.- & Feiertage (Auch über Ostern) 10-13 und 14-17 Uhr – bis 25. Mai.

**„Aquarellzeichnungen mit Motiven der Region“ von Waltraud Wruck:** Blue Marina, Yachthafen Gohren, während der Öffnungszeiten Di.-So. von 10-22 Uhr – bis Juni 2014.

## Dieter F. Domes bittet zum Ateliergespräch

Im Atelier (Alte Schule Mariabrunn) von Dieter F. Domes findet am Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, das vierte Ateliergespräch mit dem Künstler statt.

Mit dabei sind an diesem Abend Stefan Feucht, Leiter des Kulturamts Bodenseekreis, Katrin Seglitz, Schriftstellerin, Lothar Plachetka, pädagogischer Leiter der „keb“ Friedrichshafen und Dieter F. Domes, Künstler.

„Eine Schule der Denkanstöße“ nannte die Presse die bisher stattgefundenen drei Ateliergespräche im Domes-Atelier in Mariabrunn, heißt es in der Vorschau.

Diese Erwartung fortzusetzen, sei demnach Ziel des vierten Ateliergesprächs über den Begriff der Tradition. Tradition als Vermächtnis, Last, folkloristischer Hintergrund oder als Chance des Lernens, als Beispiel gebendes Verhaltens gegenüber der Welt und den Mitmenschen? Wie entwickelt sich Tradition? sz

## Die Hauptverwaltung informiert

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen nach den Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen in der Zeit von 20 Uhr bis 9 Uhr und von 12 Uhr bis 14.30 Uhr nicht ausgeführt werden. Das Ordnungsamt bittet um Beachtung!

## Onleihe Bodensee-Oberschwaben ist da

### Neuer Service in der Bücherei im Münzhof

Seit 23. April ist die Onleihe auch in Langenargen verfügbar, mit der Möglichkeit, eBooks, eAudios, ePapers und eVideos herunterzuladen.

Medien können somit an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr ausgeliehen werden.

Mit gültigem Benutzerausweis ist die Ausleihe kostenlos – an die Rückgabe muss auch nicht mehr gedacht werden, sie erfolgt automatisch.

Die Ausleihe erfolgt über die Homepage: <http://www.onleihe.de/bodensee-oberschwaben>, unter der Rubrik „Hilfe“, wird erläutert, wie die dazu benötigte Software installiert und die eMedien auf mobile Endgeräte wie eBook-Reader, Tablets, MP3-Player oder Smartphones übertragen werden können.

In der Bücherei liegen weitere Flyer mit Informationen über die Onleihe bereit. mb

## bodo-Erlebnistag 2014

### Jubiläumsangebote und Nostalgiefahrzeuge laden zum Mitfeiern und Mitfahren ein

Am Sonntag, 11. Mai, ist es soweit. Der Verkehrsverbund feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einem großen Festprogramm und lädt zum Mitmachen und Mitfahren ein. Dampfzüge, nostalgische Dieselfahrzeuge sowie viele Erlebnis-Sonderlinien freuen sich auf zahlreiche Fahrgäste. Ob als Familien-Ausflug am Muttertag, spannende Reise in die Vergangenheit der Mobilität oder einfach entspanntes Fahren durch malerische Landschaften – was gibt es Schöneres, als am bodo-Erlebnistag mit besonderen Fahrzeugen zu attraktiven Zielen unterwegs zu sein. Zum genusslichen Verweilen lädt das Festzentrum am Ravensburger Bahnhof ein. Der Jubiläums-Sondertarif im Monat Mai bietet außerdem sensationell günstige Fahrscheine für diesen Sonntag.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Fahrpläne werden vertaktet und aufeinander abgestimmt. Dampfzug-Vereine, Mitveranstalter und Helfer koordinieren zusammen mit der Verbundgesellschaft ihre Angebote rund um den diesjährigen „bodo-Erlebnistag“, an dem auch das Jubiläum „10 Jahre bodo“ groß gefeiert wird. Nur noch wenige Wochen – dann ist es soweit. Dann werden wieder tausende Eisenbahnfans und Ausflügler in den zahlreichen Sonderzügen unterwegs sein.

### Großes Highlight in diesem Jahr: „Es zischt und dampft“

Zahlreiche historische Fahrzeuge sind an diesem Tag im Verbundgebiet unterwegs. Zwischen Aulendorf und Friedrichshafen verkehren zwei Dampfzüge (Tenderloks DBK 64 419 und UEF 75 1118) mit gleichzeitigem Eintreffen in Ravensburg. Zwischen Bad Wurzach und Aulendorf zieht der Schienenbus VT 796 „Roter Fliker“ mit Halt in Bad Waldsee seine Runden. Zwischen Ostrach und Aulendorf mit Halt in Altshausen ist eine historische Diesellok der Baureihe 212 im Einsatz, und zwischen Niederbiegen und Baienfurt nimmt ein RegioShuttle VT 650 als „Baienfurter Bähnle“ Abschied von der stillgelegten bedrohten Güterzugstrecke.

### Der Verkehrsminister kommt

Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, hat sein Kommen angekündigt und wird zusammen mit Gastgeber Dr. Daniel Rapp, Oberbürgermeister aus Ravensburg, sowie den beiden Landräten Kurt Widmaier und Lothar Wölflle im Rahmen eines kleinen Festakts am Ravensburger Bahnhof das 10-jährige Verbundbestehen feiern, zusammen mit zahlreichen Ver-

kehrsunternehmern sowie Vertretern aus Politik, Tourismus und Wirtschaft.

### Viele Reisemöglichkeiten

Verstärkte Buslinienangebote aus dem Umfeld von Ravensburg, Sonder-„Express“ zwischen Ostrach, Aulendorf und Bad Wurzach, durchgängige Ringzüge ausgehend von Friedrichshafen über Ravensburg, Aulendorf, nach Kißlegg, Wangen bis Lindau und am Bodensee wieder zurück, auch in gegenläufiger Richtung, Kurzstrecken zwischen Niederbiegen und Baienfurt – für jeden ist an diesem Sonntag etwas dabei. Zahlreiche Um- und Einsteigemöglichkeiten in Bus, Bahn, Nostalgie- und Dampfzüge versprechen einen äußerst abwechslungsreichen und spannenden Tag im bodo-Verbundgebiet zwischen Allgäu, Bodensee und Oberschwaben. Und das alles mit nur einem Fahrschein.

### Jubiläums-Sondertarife „Mai“ machen Fahrten supergünstig

An allen sechs Sonn- und Feiertagen, also auch am 11. Mai, wird bodo-Fahrgästen ein ganz besonders günstiger Jubiläums-Sondertarif angeboten. So wird aus einem an diesem Tag gelösten Einzelfahrschein für 1 Zone (2 €) automatisch eine EinzelTageskarte für das gesamte Netz, aus einem Einzelfahrschein Kind 1 Zone (1,20 €) ebenfalls eine EinzelTageskarte Kind Netz. Fahrrad-einzelfahrschein werden zu FahrradTageskarten und Abo- und Monatskartenbesitzer Zone 1 bis 7 können an diesen Tagen netzweit fahren, inklusive ihrer Mitnahmeregelung.

### Festzentrum in Ravensburg

Ab 11.30 Uhr lädt am Ravensburger Bahnhof ein großes Festprogramm zu bunter Unterhaltung und attraktiven Gewinnspielen ein. Viele Aussteller, regionale Anbieter und Kooperationspartner bieten interessante Einblicke in moderne und traditionelle Mobilität. Ein kostenloser Shuttle-Stadtbuss bringt Besucher ins Ravensburger Museumsviertel in die Oberstadt, wo das Kunstmuseum sowie das Museum Humpis-Quartier mit Sondereintritten und Sonderveranstaltungen für bodo-Fahrgäste aufwarten.

### Faltkarte ab Ende April erhältlich

Eine kostenlose Faltkarte mit allen Fahrplänen liegt ab Ende April bei allen Mobilitätszentralen, KundenCentern, vielen Tourist-Infos, Städte- und Gemeindeverwaltungen aus.

Alle Fahrpläne und Informationen rund um den Erlebnistag sind auch auf [www.bodo.de/Erlebnistag](http://www.bodo.de/Erlebnistag) einzusehen.

### Auskünfte & Informationen

**Friedrichshafen:** 07541 - 30130; [www.bodo.de](http://www.bodo.de), [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder [www.3-loewen-takt.de](http://www.3-loewen-takt.de)

**Mobil:** Fahrplan-App für Android und iOS [www.bodo-mobil.de](http://www.bodo-mobil.de); für alle Betriebssysteme.

**Rund um die Uhr:** Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min) bodo

### Geänderter Redaktionsschluss

#### für nächte Ausgabe 17:

Die Produktion des Montfort-Boten mit Erscheinungsdatum 2. Mai wird feiertagsbedingt vorverlegt:

#### Redaktionsschluss

**Montag, 28. April, 12 Uhr;**  
[redaktion@montfortbote.de](mailto:redaktion@montfortbote.de)

#### Anzeigen-Annahmeschluss:

**Montag, 28. April, 16 Uhr.**  
[anzeigen.tettngang@schwaebische.de](mailto:anzeigen.tettngang@schwaebische.de)  
Betreff: „Montfort-Bote“

Wir bitten um Beachtung.  
VERLAG UND REDAKTION

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96;**

### Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833;** Mobilfunknetz: 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112

**Krankentransport: 19222**

**Notdienst d. Kinderärzte:** 01801 - 929293

**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620.

**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541-19222.

### Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr; Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen. **Notfallpraxis Tettngang:** An der Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettngang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**

## Kirchliche Nachrichten



### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 26. April

15.30 Trauung  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 27. April

10.15 Erstkommunionfeier

#### Montag, 28. April

10.00 Dankgottesdienst der Erstkommunikationskinder  
18.30 Vesper

#### Dienstag, 29. April

18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 30. April

7.30 Schülergottesdienst

#### Donnerstag, 1. Mai

18.30 Maiandacht

#### Freitag, 2. Mai

keine Eucharistiefeier

#### Samstag, 3. Mai

15.30 Trauung  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse  
20.00 Konzert der Musikschule

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 27. April

9.00 Eucharistiefeier

#### Montag, 28. April

Dankgottesdienst der Erstkommunikationskinder in Langenargen

#### Dienstag, 29. April

18.00 Eucharistiefeier mit den Pfadfindern

#### Donnerstag, 1. Mai

18.00 Rosenkranz  
keine Eucharistiefeier

*Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de*

#### Mitteilungen Langenargen

**Erstkommunionkinder von St. Martin in Langenargen:** Um 10.15 Uhr empfangen 28 Kinder am Weißen Sonntag das Sakrament der Ersten hl. Kommunion: Nicolas Arnold, Jeannine Bachmann, Ralph Brandl, Nina Charles, Sarah Daugalias, Eva Duelli, Leon Grosch, Martha Jacob, Theresa King, Jason Knam, Smilla Kramer, Franziska Lamm, Valentin Lauria, Bendix Miller, Leonie Neudert, Peter Popp, Daniele Poszler, Christian Kaiser, Amelie Schulz, Charlotte Schwarz, Emma Steck, Leon Wagner, Moritz Wittmann, Alexia Deak, Rosalie Martin, Fabienne Oswald, Mattis Probst Dankeschön allen Gruppenmüttern sowie Pastoralreferentin Stefanie Teufel für ihre Begleitung und Gottes Segen allen Kommunionkindern!

**Eltern der Täuflinge** treffen sich am Di., 29. April, 20 Uhr, im Gemeindehaus zum Elternabend.

**Feierliche Maiandacht:** Do., 1. Mai, 18.30 Uhr.

**Kurzbericht zur Kirchengemeinderatssitzung vom 26. März:** Frau Kimmerle aus Langenargen wurde als Reinigungskraft für das Gemeindehaus eingestellt. Die Bauarbeiten zur Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth haben begonnen. Neue Stühle und Tische wurden für den Gemeindesaal gekauft. Der Kirchengemeinderat wird sich über die Beleuchtung des Gemeindesaals Klarheit verschaffen und ein Schaukasten vor dem Gemeindehaus soll installiert werden. Für die Kirchenbänke werden Angebote für neue Polster eingeholt. Der Termin für das nächste Ehrenamtlichenfest ist Di., 4. Nov., beginnend mit einem Gottesdienst.

**Gut besuchtes Fastenessen:** Palmsonntag fand erneut das vom Missionsausschuss veranstaltete Fastenessen statt. Der Erlös der Benefizveranstaltung i. H. von ca. 1300 € kommt dem Projekt Anawim in den Philippinen zugute.

**Traditionelles Minifußballturnier in Meckenbeuren:** Seit 15 Jahren organisieren die veranstaltenden Ministranten in Meckenbeuren jährlich ein Fußballturnier. Auch in diesem Jahr war das Turnier mit 16 Mannschaften aus 8 Gemeinden gut besucht. Den internationalen Charakter gewann das Turnier durch die Anwesenheit des Teams aus Dornbirn und den jungen Erwachsenen aus der Partnergemeinde Meckenbeuren in Rumänien. Die Ministranten aus Langenargen traten mit zwei Mannschaften an: Die Ü15 errangen einen guten 4. Platz, die U15 Mannschaft einen guten 7. Platz. Besonderer Dank gilt Reinhold Terwart, der freundlicherweise den SBS-Bus zur Verfügung stellte.

**Erfolgreiche Ostereieraktion:** Die Ministranten aus Langenargen bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung. Ein Gewinn i. H. v. 528 € konnte erzielt werden. Ein besonderer Dank an Familie Breyer, die die Oster Eierfarben zur Verfügung gestellt hat.

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

**Einen Dankgottesdienst** feiern die Erstkommunionkinder (von Langenargen und Oberdorf) mit ihren Familien am Mo., 28. April, nach der Erstkommunion, 10 Uhr in St. Martin. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Bei diesem Gottesdienst werden auch die religiösen Geschenke gesegnet. (D.h. am Erstkommuniontag gibt es abends keine Dankandacht.) Nach dem Gottesdienst beginnt für die Erstkommunikationskinder gemeinsam mit denen von Kressbronn einen Ausflugstag auf dem Zeltplatz in Gohren.

#### Seelsorgeeinheit

**Die Caritas Ausschüsse der Seelsorgeeinheit** kommen am Mo., 28. April, 18.30 Uhr im Meditationsraum im Pfarrhaus in Kressbronn zusammen.

### Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Sonntag, 27. April

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer i. R. Mader)  
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer i. R. Mader)

#### Dienstag, 29. April

16.30 VCP Pfadfinder  
18.00 VCP Pfadfinder

#### Mittwoch, 30. April

15.30 Konfirmandenunterricht  
19.00 VCP Pfadfinder

#### Freitag, 2. Mai

14.30 VCP Pfadfinder  
19.00 Ökumenischer Jugendstammtisch in Eriskirch

*Pfarrer Fentzloff hat Urlaub bis 2. Mai; Vertretung hat Pfarrer Adt aus Kressbronn (07543 - 6594).*

*Das Pfarramt in Langenargen ist wegen Urlaub bis einschl. 25. April geschlossen.*

*Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469; Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr; www.ev-kirche-langenargen.de*

### Neuapostolische Kirche

#### Sonntag, 27. April

9.30 Gottesdienst mit Konfirmation in Friedrichshafen, Ailingenstr. 68

#### Mittwoch, 30. April

20.00 Gottesdienst

### Kirchenkonzert am 3. Mai

#### mit dem Saxophon 12-tett „Bodensee Saxophonix“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 40-jährigen Jubiläum der Musikschule Langenargen ist ein besonderes Ensemble zu hören.

Am Samstag, 3. Mai, um 20 Uhr treten die Bodensee Saxophonix bei einem Konzert in der St. Martins Kirche auf. Das Ensemble ist deshalb so außergewöhnlich, weil die Besetzung eine wahre Rarität in der Region ist: Ein Saxophon 12-tett, bei dem vom hohen Sopranino- bis zum tiefen Bass-Saxofon alle Saxofonarten vertreten sind. Ins Leben gerufen wurde das Ensemble von Gerd Lanz. Der Leiter der Musikschule in Langenargen hat zusammen mit dem Häfler Musiklehrer Frank Schüssler aktuelle und ehemalige Schüler für dieses spannende Saxophonprojekt zusammengetrommelt. Alle Musiker stammen aus dem Bodenseekreis und sind bzw. waren Teilnehmer des Wettbewerbes Jugend musiziert, wo sie Preise bis zum Bundeswettbewerb gewonnen haben. Nun freuen sie sich, das anspruchsvolle Programm vorstellen zu

können, das Lanz mit ihnen einstudiert hat. Henry Purcell, ein englischer Komponist des Barock, schrieb das Werk „The Fairy-Queen“, eine Barockoper, aus der drei Sätze zu hören sein werden. Aus Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ werden neben anderen Sätzen das herrlich melancholische „Alte Schloß“, sowie das majestätisch mächtige „Große Tor von Kiew“ erklingen. Ravels „Bolero“ dürfte alle Zuhörern genauso geläufig sein wie die „Toccat und Fuge in d-Moll“ von Bach, diesmal jedoch in 12-stimmigem Saxofonsatz arrangiert und dabei den vollen Tonumfang des vielseitigen Instrumentes zum Ausdruck gebracht. Das Konzert endet mit Auszügen aus der „L'Arlesienne Suite“ von Bizet, die mit der „Farandole“, einem effektiv stürmischen Schlusssatz schließt.

Das Publikum darf sich schon jetzt auf ein Konzert der besonderen Art freuen. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. ek

### Seniorenachmittag im Münzhof

#### „Impressionen aus Langenargen und dem ehemaligen Kreis Tettngang“

Im Rahmen des Seniorenachmittags im Münzhof am Montag, 5. Mai, präsentiert Wolfgang Oberschelp fotografische Impressionen aus Langenargen und dem ehemaligen Kreis Tettngang. Dabei werden dem Zuschauer interessante, ungewöhnliche Sichtweisen auf die Gemeinde und deren Umgebung gezeigt. Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr, der Münzhof ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. bma

#### Familien

**Familientreff:** Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft u. Familienalltag; Mi., 15-17 Uhr, Amtshausstraße 13 und nach Vereinbarung, Tel. 07543 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. [susanne.wagner@bodenseekreis.de](mailto:susanne.wagner@bodenseekreis.de) sw

**„Offener Montagstreif“ Osterferien:** Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amtshausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, 28. April:** Wir treffen uns am Seespielplatz und schauen, ob der Osterhase etwas für unsere Kleinen liegen gelassen hat. Bei Regen treffen wir uns im Rumpi. mw

#### Unsere Kleinsten

**Qualifizierter Babytreff:** Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amtshausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw



<p>Turmbesteigungen: Bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 Uhr u. 13-17 Uhr                  Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit anschließender Führung; Treff: Vor der Tourist-Info                  Historischer Spaziergang &amp; Familienführung: Freitags, 10.30 Uhr; Treff: Vor Schloss Montfort                  Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag, Gästekarte Schwäbischer Bodensee frei.</p>	
<p><b>Freitag, 25. April</b>                  9.30 Uhr „Holz u. Horn“ Ensembledage Bodensee (Münchn. Holzbläserquintett) Schloss                  19 Uhr Abschlusskonzert der Teilnehmer der Ensembledage „Holz und Horn“ Schloss                  19.30 Uhr „Fledermäuse“Vortr. &amp; Nachtexkursion NABU Treff: Strandbadparkpl. Eriskirch</p>	
<p><b>Samstag, 26. April</b>                  12 Uhr „Jedermannturnier“ der Eisstockschiützen (siehe Sportteil) Sportzentrum</p>	
<p><b>Sonntag, 27. April</b>                  11 Uhr „Tag der offenen Tür“ der Seniorenbegegnungsstätte SBS</p>	
<p><b>Mittwoch, 30. April</b>                  8-13 Uhr Wochenmarkt Umlandplatz                  10 Uhr Geführte Radtour; <u>Anmeld. bis Di., 18 Uhr</u>, Tel. 93360, Treff: Hotel Seeperle,</p>	

**Offene Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Treff:** Für Kinder ab etwa einem Jahr, Do., 10-11.15 Uhr, Info: Barbara Kever, Tel. 9346134; Ort: Rumpelstilzchen. sw



**Lesezeit**  
**Fr., 2. Mai,**  
**14.30 Uhr:**  
 „Lieselotte versteckt sich“

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 2. Mai, 14.30 Uhr, zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Lieselotte versteckt sich“ von Alexander Steffensmeier vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.: 07543/2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen. bb

#### Unsere Wilden



**Jugendhaus Stellwerk**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. [stellwerk.la@gmail.de](mailto:stellwerk.la@gmail.de)



**Jugendraum „TREFF“ an der FAMS**

Der „TREFF LA“ bietet allen Fünft- bis Neuntklässlern aus Langenargen und deren Freunden einen Treff mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden; Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Öff-

nungszeiten bis 10. Juli: Mo. u. Di. 12-17 Uhr; Mi. 13-17 Uhr u. Do. 12-14 Uhr. Der Jugendraum „TREFF“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Eingangsbereich links, im Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

**Jugendfeuerwehr:** Mo., 28. April, 18 Uhr, Übung. jm

#### NABU – Exkursion

Der NABU lädt am Sonntag, 27. April, ein zu einer vogelkundlichen Exkursion in die Kiesgrube bei Mückle, Tettngang Wald. Treffpunkt ist um 8 Uhr der Parkplatz vorm ALDI in Tettngang-Schäferhof.

Die Exkursion ist kostenfrei und findet nur bei trockener Witterung statt. Die Leitung hat Gerhard Daum, Tel. 07542-51248. gd

#### Aus der Nachbarschaft

**Rockparty mit der Liveband „Rabbits Revenge“:** Sa., 26. Apr., Lions (ehemals Löwenkeller), Kressbronn, Kirchstr. 32. Beginn 21 Uhr, Eintritt. hk

**Private Dinner-Termin mit DEYN im Fugant Kressbronn:** Mittwoch, 30. April, 18 Uhr, „Esst mehr Gemüse“; verbindliche Anmeldungen bis 20 Uhr am Vortag der Veranstaltung unter 0163 - 9742807, [info@deyn-catering.de](mailto:info@deyn-catering.de) js

#### Schulen und Bildung

**Hugo-Eckner-Schule – Fortbildung**  
 Am Sa., 10. Mai, findet um 11 Uhr in der Hugo-Eckener-Schule (Berufliches Schulzentrum), Steinbeisstr. 20, Friedrichshafen, eine Informationsveranstaltung über die Fortbildung zum/

zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ (Vollzeitform, Profibereich Controlling und Finanzierung) statt. Nach vorheriger Terminabsprache sind auch Einzelberatungen möglich. Infos: Hugo-Eckener-Schule, Tel.: 07541 - 7003770.  
[www.hugo-eckener-schule.de](http://www.hugo-eckener-schule.de)

### VHS-Kressbronn – freie Plätze

**Eltern-Kind Gymnastik mit Renate Springer:** Eltern und Kind gemeinsam sammeln erste Turnhallenerfahrungen mit rhythmischen Elementen, turnerischen Grundformen, Kräftigungs- und Haltungsübungen. Bitte dünne Turnschuhe oder Stoppersocken, dazu bequeme Kleidung für Mama/Papa mitbringen. Dienstag, 6. Mai, 16-17 Uhr, 5 Termine, Kressbronn, Seesporthalle, Maicherstr. 33. Kurs Nr.: FA302762KRF.

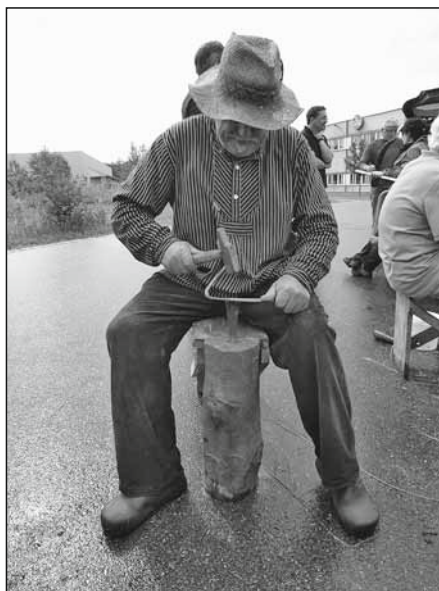
**Inline-Skating für Kinder, Grundkurs:** Ausrüstung mit Schonern, Helm und Getränk bitte mitbringen. Heike Motz, 2 Nachmittage, wetterbedingt voraus. Fr., 9. u. 16. Mai, 17.45-19.15 Uhr; Bildungszentrum Parkschule, Treffpunkt: Schulhof, Maicherstr. 15; Aktuelles auf der Homepage. Kursnr.: FA302765KR.

**Asiatische Küche:** Die chinesische Küche strebt nach geschmacklicher Ausgewogenheit zwischen süß und sauer, heiß und kalt, mild und pikant. In diesem Kurs werden Spezialitäten wie die sauer-scharfe Kokosnuss-Hähnchen Suppe gekocht, danach folgt ein Ma Po Tofu (scharf), das sehr pikant schmeckt. Als Nächstes wird ein Gong-Bao Chicken gebraten, dazu gibt es Jasminreis. Gebratene Banane mit verschiedenem Obst und Eis runden das Gelernte ab. Bitte Geschirrtücher, eine Schürze und Vorratsbehälter mitbringen. Yen-Hung Fang, Köchin, ein Abend; Di, 6. Mai, 18-21.30 Uhr; Bildungszentrum Parkschule, Küche, Raum 018, UG, Maicherstr. 15; Kursnr.: FA307240KR.

**La Cucina Italiana:** Sich die italienische Küche nach Hause holen: Einfache Herstellung selbstgemachter Tomatensauce, die die Grundlage für viele Gerichte wie Penne al Tonno, Tortellini al Forno etc. ist. Bitte Schürze, Vorratsdose und Geschirrtuch mitbringen. Matteo Curatolo, Koch, drei Abende; Fr., 9. Mai, 18-21 Uhr; Fr., 16. Mai, 18-21 Uhr; Fr., 23. Mai, 18-21 Uhr; Bildungszentrum Parkschule, Küche, Raum 018, UG, Maicherstr. 15. Kursnr.: FA307246KR.

**Mähen mit der Sense:** Viele Gründe sprechen für das Mähen mit der Sense. Wer im naturnahen Garten Blumenwiesen erst nach der Blüte mähen will, kann dies optimal mit der Sense erledigen. Die Sense ist effektiv, leise und auch in welligem und schwierigem Gelände einzusetzen. Zudem ist das Mähen mit der Sense gesund, mit der richtigen Technik wird schonend der ganze Körper bewegt. Ein weiterer Kursinhalt ist das technische Wissen rund ums Gerät: Die richtige Einstellung der Sense und vor allem

das optimale Schärfen werden erläutert. Es besteht die Möglichkeit, im Radl Stadl zu Vespern. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt, bitte angemessene Kleidung tragen. Anton Gnadl, ein Vormittag, 24. Mai; Samstag, 7-10.30 Uhr; Treffpunkt: Claudi's Radl Stadl, Kirchstr. 9/1; Kurs-Nr.: FA115200KR.



*Nicht mehr viele Leute beherrschen das sogenannte „Dengeln“, mit dem Sensen und Sicheln vor dem Schärfen zurechtgeklopft werden. Das Metall wird mechanisch auf die Schneide nach vorne getrieben: Besonders für Besitzer und Pächter von Wiesen, die als Schmetterlings- und Bienenfutter stehengelassen werden sollen, dürfte die Mahd mit dem Rasenmäher aber nicht die beste Alternative darstellen: Anton Gnadl vermittelt dieses alte Wissen nur einmal im Jahr. Besonderer Tipp der Redaktion; scharf geschnitten wächst das (Futter-)Gras gleich nochmal so schnell – und – dieses alte Wissen geht „langsam und leise“ verloren.* tv/Bild. tv

### PC-Kurs der VHS Bodenseekreis

**„Excel Einführung“:** Voraussetzung dazu: Windows-Grundkenntnisse. Ab Montag, 5. Mai, 4 Termine; montags, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr.: FA502712TT\*, Entgelt: 104 €.

**„Wiedereinstieg ins Büro“:** Ein Qualifizierungsangebot speziell für Frauen in der Familienphase. Hier wird die Möglichkeit eröffnet, an modernen PCs den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten und das eigene Qualifikationsniveau zu verbessern. Dieser Kurs ist für alle, die bisher schon PC-Grundkenntnisse haben und nun die wichtigsten EDV-Anwendungen (Betriebssystem Windows 7, Email, Internet, Word u. Excel) innerhalb eines überschaubaren Zeitraums lernen möchten. Ab Dienstag, 6. Mai, 16 Termine; dienstags u. donnerstags, 8.30-11.30 Uhr, Kurs-Nr.: FA501118TT\*, Entgelt: 306 €.

**„Das iPad – Tipps und Tricks für Einsteiger“ Bitte eigenes iPad mit Netzteil sowie Ihre Apple ID und Passwort mitbringen. Ein Termin:** Dienstag, 6. Mai, 18.30 -21.30 Uhr, Kurs-Nr.: FA501216TT, Entgelt: 28 €.

**„Tastaturschreiben am PC in sechs Stunden“:** Nach der multisensorischen Methode in nur sechs Stunden Unterricht blind mit zehn Fingern auf der Tastatur schreiben lernen! Ab Mittwoch, 7. Mai, 4 Termine; mittwochs, Entgelt: 64 €. Für Erwachsene: 18.45-20.15 Uhr, Kurs-Nr.: FA504054TT. (Für Schüler: 17-18.30 Uhr, Kurs-Nr.: FA504076TT.)

**„PC-Einstieg für Frauen“:** Kurs für absolute Anfängerinnen. Ab Donnerstag, 8. Mai, 4 Termine; donnerstags, 18:30 -21:30 Uhr, Kurs-Nr.: FA501126TT, Entgelt: 104 €.

**„Android Smartphone für Einsteiger“:** Bitte Android-Smartphone zum Kurs mitbringen. Am Samstag, 10. Mai, 9-12 Uhr, Kurs-Nr.: FA501201TT, Entgelt: 28 €.

**„Android Smartphone – Aufbaukurs“:** Der Kurs richtet sich an Nutzer, die sich mit den Grundfunktionen bereits vertraut gemacht haben und noch mehr aus ihrem Android herausholen wollen. Bitte Android-Smartphone zum Kurs mitbringen. Am Sonntag, 11. Mai, 13-16.45 Uhr, Kurs-Nr.: FA501204TT\*, Entgelt: 35 €.

*Die PC-Kurse finden alle in Tettnang statt. Eine rechtzeitige Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.*

Das Programmheft des Frühjahrssemesters 2014 ist auf dem Rathäusern und Touristinformationen erhältlich. Anmeldungen sind auch online möglich. VHS-Zentrale im Landratsamt: 07541 - 2045468; für Kressbronn: [kressbronn@vhs-bodenseekreis.de](mailto:kressbronn@vhs-bodenseekreis.de).

[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

### Hilfe und Beratung

**Beschützendes Haus:** Frauen- und Kinderschutzhause. Mo. - Fr., telefonisch 8.30-15 Uhr. 07541 - 4893626 [www.frauenhaus-bodenseekreis.de](http://www.frauenhaus-bodenseekreis.de).

**Hilfe bei Überschuldung:** DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter 0761 - 292869-0.

**Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas:** 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, FN.

**Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- u. Medikamentenabhängiger:** Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info: 07555 - 919841

**Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer:** Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: 07541 - 204-5838; [selbsthilfe@bodenseekreis.de](mailto:selbsthilfe@bodenseekreis.de)

**Ergänzende Altersvorsorge:** Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

**AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN:** Albrechtstraße 75; anonyme Beratung und kostenlose, anonyme HIV-Tests, mittwochs 15-17 Uhr u. Termine auf Anfrage. 07541 - 204 58 60. [www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt](http://www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt)

**Die Energieberater der Verbraucherzentrale:** Hilfe bei Fragen z. Energieverbrauch; kostenlos: 0800 – 809 802 400, u. [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

**Energiespartipps Energieagentur:** 07541-28 99 51 0, [info@energieagentur-bodenseekreis.de](mailto:info@energieagentur-bodenseekreis.de). Info: [www.energieagentur-bodenseekreis.de](http://www.energieagentur-bodenseekreis.de)

## Nicht nur für Senioren

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr Tel.: 07543 - 1270

**Essen auf Rädern:** Tel.: 07543 - 1270, werktags 8.30-10 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr, Klosterstr. 35, Sozialstation.

**Projekt JA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere u./oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst Telefon 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Telefon 07543 - 933047.

**Seniorenberatung in Langenargen:** Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung: Telefon 07543 - 499028.

**Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis:** Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunale Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, FN. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, 07541 - 20451 95, Gabriele Knöpfle, 07541 - 2045196; [pfligestuetzpunkt@bodenseekreis.de](mailto:pfligestuetzpunkt@bodenseekreis.de)

**Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz:** Das nächste Gruppenreffen findet am Donnerstag, 8. Mai, von 14.30-16.30 Uhr im „Haus der kirchlichen Dienste“, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Weitere Informationen: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel: 07541 - 504126. bw

## Aus der Landwirtschaft

### Kreispflegeprogramm 2014: Landratsamt fördert Biotop- und Landschaftspflege

Das Landratsamt Bodenseekreis fördert auch in diesem Jahr die Biotop- und Landschaftspflege, Maßnahmen der Landwirtschaft sowie Streuobstaktionen. Infos zu den Fördervoraussetzungen und die Antragsformulare gibt es auf [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de) (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Natur und Landschaftsschutz, Förderung). Antragsfrist ist der 20. Mai 2014.

Förderfähig sind Aktivitäten und Vorhaben, die der Tier- und Pflanzenwelt oder dem Landschaftsbild zugutekommen und somit die ökologischen Bedingungen in der freien Landschaft verbessern. „Dazu gehören zum Beispiel in der freien Landschaft angepflanzte Gehölze, neu angelegte oder wiederhergestellte Biotope, renaturierte und bepflanzte Fließgewässer sowie nachgepflanzte und gepflegte Obsthochstämme“, erläutert Wolfgang Schmidberger vom Umweltschutzamt des Bodenseekreises.

Im Zusammenhang mit dem Kreispflegeprogramm werden für die Nachpflanzung von Obsthochstämmen im Herbst auch Jungbäume abgegeben. Hierfür werden Sorten verwendet, welche nach derzeitigem Kenntnisstand als relativ widerstandsfähig gegen Feuerbrand angesehen werden. Der Eigenanteil je Baum beträgt zehn Euro und kann bei Abholung der Bäume gezahlt werden. Für die Pflege alter Hochstämme mit einem Kronendurchmesser ab fünf Meter wird eine Pauschale von 13 Euro je Baum gewährt.

Zuschüsse für die Biotop- und Landschaftspflege sowie für die Streuobstförderung müssen bis 20. Mai 2014 beim Umweltschutzamt beantragt werden. Antragsberechtigt sind Landwirte und landwirtschaftliche Verbände sowie Kommunen, Vereine und sonstige Akteure, die Grundstücke in der freien Landschaft bewirtschaften oder pflegen beziehungsweise die Trägerschaft für eine Pflegemaßnahme übernehmen wollen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahmen nicht aus einer gesetzlichen oder sonstigen Verpflichtung heraus durchzuführen sind, wie zum Beispiel eine Ausgleichsmaßnahme.

Die Antragsformulare sind auf [www.bodenseekreis.de](http://www.bodenseekreis.de) (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Natur und Landschaftsschutz, Förderung) abrufbar. Beim Umweltschutzamt, Landwirtschaftsamt sowie beim Forstamt des Bodenseekreises können sie auch direkt angefordert oder abgeholt werden.

Für eine fachliche Beratung auch vor Ort stehen die Landespfleger des Umweltschutzamtes zur Verfügung. Das Umweltschutzamt ist unter Tel. 07541 - 2045368 oder [wolfgang.schmidberger@bodenseekreis.de](mailto:wolfgang.schmidberger@bodenseekreis.de) lra



**Veranstaltungskalender  
vom 28. April bis  
2. Mai 2014**

Cafeteria geöffnet:  
Di. 10-12, Mi. 14-17,  
Do. 10-12 u. 14-17;  
Fr. 16-18 Uhr

#### Montag, 28. April

9:00 VHS-Italienisch  
9:30 Tennis  
10:00 Aquarell-Malen  
11:00 Tennis  
16:00 Englisch-Konversation

#### Dienstag, 29. April

8:30 VHS-Englisch  
10:00 Nordic-Walking  
10:15 VHS-Englisch

#### Mittwoch, 30. April

8:30 VHS-Italienisch  
10:00 VHS-Italienisch  
10:00 VHS-Spanisch  
10:30 Frühschoppen  
11:00 Tennis  
12:30 Tennis  
14:00 Skat

#### Donnerstag, 1. Mai

Wanderung: von Oberschmeien ins idyllische Schmeiental u. zurück

#### Freitag, 2. Mai

14:00 Schnitzen (Schule)  
17:00 Holzhock i. d. SBS

#### Besondere Hinweise

Mo., 5. Mai, 10 Uhr: Aquarellmalen – 14:30 Uhr: Senioren-Nachmittag im Münzhof; Di., 6. Mai, 14 Uhr: Wanderung am Schleinsee (WF: Ruml); Mi., 7. Mai, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922 – 14 Uhr: Kulturvortrag: „Hermann der Lahme von der Reichenau“ – 17 Uhr: Tennis-Stammtisch; Do., 8. Mai: Radtour nach Überlingen, anschl. Stadtführung (WF: Krebs) – 14:30 Uhr: Jahrgänger 1925.

## SBS lädt am Sonntag zum „Tag der offenen Tür“

Auch in diesem Jahr lädt die SBS die Langenargener Seniorinnen und Senioren ein, die SBS zu besuchen und sich über die Angebote zu informieren.

Am Sonntag, 27. April, sind insbesondere auch die Langenargener „Neusenatoren“ eingeladen. Damit sind Senioren gemeint, die in den letzten zwei Jahren nach Langenargen zugezogen sind, sie wurden bereits persönlich angeschrieben. Los gehts ab 11 Uhr, es folgen Imbiss, Kaffee und Kuchen sowie Filme und Bildpräsentationen über die Aktivitäten der SBS. Eine kleine Broschüre zeigt die Zuständigkeiten in den einzelnen Arbeitskreisen, sodass Interessenten auch zu einem späteren Zeitpunkt Kontakt aufnehmen können. rn

## Bald ist Mai!

Es läuft in jedem Jahr nach Plan:  
Jetzt wird die Erde aufgetan.  
Es puckert, zwitschert, sprießt und quillt,  
ein Busen knospt, der alles stillt.  
Und dass es nie an Hoffnung fehle,  
grünt es im Wald und in der Seele.  
Mit Rast und Phlegma ist's vorbei,  
jetzt heißt's frohlocken: Bald ist Mai!  
Axel Rheineck

## Saisoneröffnung in Langenargen am 4. Mai

### Historisches Fest mit Leistungsschau einheimischer Betriebe und buntem Kinderprogramm

Langenargen feiert auch im Jahr 2014 den Beginn der Tourismussaison mit einer Saisoneröffnung.

Am Sonntag, 4. Mai, heißt es „Herzlich Willkommen in Langenargen und auf Schloss Montfort“.

Gleich zu Beginn um 11.30 Uhr erwartet die Gäste beim Anschwimmen mit dem Partnerschaftsverein Noli-Langenargen ein feucht-fröhliches Spektakel: Wie im Vorjahr wird eine Gruppe aus der italienischen Stadt Noli extra an den Bodensee anreisen, um sich mit südländischem Temperament in die noch kühlen Fluten des Bodensees zu stürzen. Hierzu sind auch alle Einheimischen eingeladen.

Neben dem historischen Treiben auf Schloss Montfort mit Live-Musik, Tanzgruppen, Schwertkämpfern und Trachtenvereinen findet im Ortskern wieder eine Leistungsschau einheimischer Betriebe statt. Veranstaltet wird diese Leistungsschau vom Handels- und Gewerbeverein Langenargen ([www.hgv-la.de](http://www.hgv-la.de)). Kulinarische Spezialitäten stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die neuesten Angebote und Dienstleistungen der Langenargener Betriebe.

Für alle kleinen Gäste wird in den Uferanlagen ein buntes Kinderprogramm organisiert.

Mit von der Partie sind wieder die wichtigsten Ausflugsziele am Bodensee, die über ihre aktuellen Angebote und Neuerungen zur Saison 2014 informieren. Bei einem Gewinnspiel gibt es attraktive Preise (Tickets für die Bodensee-Schiffahrt, Bergbahn-Tickets, Gastronomie-Gutscheine, Eintrittskarten für das Ravensburger Spieleland) zu gewinnen.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Obere Seestr. 2/1; 07543 - 933092; [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de); [jost@langenargen.de](mailto:jost@langenargen.de)



Schauspiel: Das „Grafenpaar mit Gefolge“ eröffnet traditionell die Saison.

Bild: tv



Saisoneröffnung und Leistungsschau des HGV geben sich auch dieses Jahr gemeinsam die Ehre: Ein geglückter Griff, der das Publikum begeistert.

Bild: tv



Historisches Ambiente zum Anfassen; fast schon ein Schlager sind Schwertkämpfe und kostümierte Tanzgruppen, das Schloss bietet Kulisse für Show und Geschichte. Bild: tv





80 Oldtimer auf der Oldtimershow: Leistungsschau des Handels- und Gewerbevereins in 2013. Bild: ti

## Leistungsschau des Handels- und Gewerbevereins

### Musikalischer Leckerbissen

Auch einen musikalischen Leckerbissen konnte der Handels- und Gewerbeverein Langenargen (HGV) mit dem bekannten „Michael T. Otto Jazz-Quartett“ für den musikalischen Teil der bevorstehenden Leistungsschau am 4. Mai gewinnen: Das Quartett aus Berufsmusikern spielt gehörfällige und dezente Hintergrundmusik wie Dinnerjazz, Swing, Latin und Pop-Songs in namhafter Besetzung: Michael T. Otto – Trompete und Flügelhorn, Barbara Klobe – Klavier und Gesang, Heiner Merk – Kontrabass, Alfred Vogel – Schlagzeug. Der HGV Langenargen bietet damit anlässlich der Doppelveranstaltung Saisonöffnung/Leistungsschau des HGV allen Besuchern einen musikalischen Genuss, den man in dieser Qualität sonst auf Festen leider nur noch selten findet: Dem Handels- und Gewerbeverein, so lässt der HGV durch seinen Vorsitzenden Karl-Heinz Scheriau in einer Pressemitteilung wissen, sei es wichtig, passend zum Anlass aufzeigen, zu welchen Spitzenleistungen Langenargen auch im Übrigen in der Lage sei.

Die nunmehr zweite Leistungsschau des Handels- und Gewerbevereins Langenargen dieser Art findet auch dieses

Jahr zeitgleich zur „Saisonöffnung“ statt. Nach dem Erfolg der Leistungsschau 2013, die außerordentlichen Anklang beim Publikum fand, kam der HGV mit seinen Mitgliedern entgegen der bisherigen Planung zum Entschluss, nicht, wie vorgesehen nur im Zweijahrestakt, sondern schon im Folgejahr die Präsentation einheimischer Betriebe zu wiederholen:

„Viele Besucher waren schon 2013 von der Fülle dessen, was geboten war, überrascht, quer durch alle Altersgruppen hat man strahlende Gesichter gesehen“, so Karl-Heinz Scheriau, „eine Leistung, die wir in diesem Jahr noch überbieten wollen.“ Deutlich mehr Anfragen von Betrieben, die mitmachen wollen, verzeichnete man bereits anknüpfend an den Erfolg des Vorjahres. Zum Glück, so der HGV, böte Langenargen durch seine Vielzahl an schönen Plätzen aber genügend Kapazität, alle Betriebe an einem schönen Platz unterzubringen.

### Parkplatzreservierung für Oldtimer

Vor allem die von Eberhard Göcke veranstaltete Oldtimershow sei dank dessen guten Kontakten zu Oldtimerbesitzern ein großer Publikumsmagnet geworden: Über 80 zum Teil sehr seltene Oldtimer gab es bereits 2013 zu bestaunen. Am 4. Mai wird Eberhard Göcke bei der Organisation durch Tom Kisser von „Fine

Cars Bodensee“ unterstützt, der sich auch als Sponsor finanziell einbringt. Somit sei absehbar, dass auch in diesem Jahr wieder außergewöhnliche Fahrzeuge aus allen Ecken des Landes an den Bodensee zu locken sein müssten – und wer selbst glücklicher Besitzer eines Oldtimers ist, ist eingeladen, einfach damit anzureisen: Es ist ein ganz besonderer „Parkplatz direkt am Umlandplatz am Seeufer“ reserviert.

Sehr guten Anklang fanden auch die Spezialitäten der Langenargener Partnerschaftvereine Noli (Italien) und Bois-Le-Roi (Frankreich): Wein, Essen und Unterhaltung in unmittelbarer Seenähe – dazu hervorragende Musik erwartet die Besucher von Saisonöffnung und Leistungsschau auch dieses Mal, wenn sich diese beiden Veranstaltungen in der bereits bewährten Weise erneut gemeinsam präsentieren.

„Wer da zu Hause bleibt“, schmunzelt Karl-Heinz Scheriau, 1. Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins Langenargen „muss ein wirklich besonders bequemes Sofa haben.“ mb/khs

## Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen – Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung – Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

## Vom trefflichen Schmoren im eigenen Saft – Kulturbetrieb in LA

Weil ich: 1.: Klein bin – 2.: Gerne alles mitbekomme und – 3.: Bei Umgebungsgeräuschen nicht mehr wirklich gut höre – habe ich mich am vorvergangenen Sonntag bei der Museumseröffnung im Schloss Montfort auf einen Platz weit vorne gesetzt. Wohlgermerkt einen, der nicht als reserviert gekennzeichnet war. Sofort kam einer der honorigen Herren (den Namen will ich hier nicht nennen) und verscheuchte mich; er brauche den Platz für Leute, die angemeldet seien...

Langsam nur füllte sich der Saal. Manche Gäste wurden umarmt und zu ihrem Platz geführt; andere – die Mehrzahl übrigens – blieben unbeachtet. Wir hörten schöne Musik und kluge, interessante Worte und die Information, dass die Förderer des Museums ganz langsam aber stetig wegsterben.

Vielleicht sollten die „Macher“ lieber die Menschen freundlich begrüßen, die noch nicht zum „Inneren Kreis“ der Museumsfamilie gehören, damit sich möglichst viele angesprochen fühlen, in den Freundeskreis des Museums einzutreten und regelmässig zu spenden.

Anne Schmid, Langenargen

### Der HGV informiert: Hier erhalten Aussteller ihre Versorgung

- Wer Strom benötigt: Anmeldung bei Sigggi Huchler, Tel. 0170 - 4522561
- Wer eine/mehrere Hütten benötigt: Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin des Ortsbauamtes, Claudia Niedermaier, Tel. 07543 - 933030; Fax 07543 - 93305530; niedermaier@langenargen.de; die Hütten werden von der Gemeinde für eine Pauschale von 150 € komplett auf- und abgebaut, sie müssen aber vorab bestellt und bezahlt werden.
- Wer Wasser benötigt: Anmeldung beim Wassermeister d. Ortsbauamtes, Kurt Feher, Tel. 0170 - 5642823; wasserversorgungfeher@com.de
- Wer Abwasser erzeugt: Kanalwart Franz Büchelmaier; Tel. 0175 - 5867708, abwasser@bauhof-langenargen.de khs

## Immobilienanzeigen: Ab Mai müssen Energiedaten genannt werden

### Für Vermieter und Verkäufer wird die Nennung von Kennzahlen aus dem Energieausweis Pflicht

Immobilienanzeigen müssen künftig Informationen zum energetischen Zustand des inserierten Gebäudes enthalten: Ab 1. Mai 2014 ist die Veröffentlichung bestimmter Angaben aus dem Energieausweis Pflicht. Darauf weist die Deutsche Energie-Agentur (dena) hin. Die Regelung ist Teil der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV 2014), die ab Mai in Kraft tritt.

Die Verpflichtung gilt für alle Immobilieninserate in kommerziellen Medien wie etwa Zeitungen oder kostenpflichtigen Online-Portalen. Die Verkäufer bzw. Vermieter sind nach der neuen Regelung dafür verantwortlich, dass die wichtigsten Kennzahlen aus dem Energieausweis genannt werden. Wer die Angaben unterlässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Bußgeld.

Wenn es sich um Wohngebäude handelt, müssen nach der neuen EnEV fol-

gende Daten in der Anzeige berücksichtigt werden:

- Die Art des vorliegenden Energieausweises (Bedarfs- oder Verbrauchsausweis)
- Der jeweilige im Energieausweis angegebene Endenergiebedarf oder Endenergieverbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr
- Der im Energieausweis genannte wesentliche Energieträger der Heizung des Gebäudes (z. B. Öl, Gas, Fernwärme, Pellets, usw.)
- Das Baujahr des Gebäudes
- Die Effizienzklasse, wenn ein neu ausgestellter Energieausweis mit Effizienzklasse vorliegt. Liegt ein älterer Energieausweis vor, müssen die darin angegebenen Daten für den Endenergiebedarf/Endenergieverbrauch bzw. der Energieträger der Heizung veröffentlicht werden.

Für Nichtwohngebäude gelten zum Teil abweichende Regelungen. Mit Einführung der neuen EnEV gewinnt der Energieausweis für Gebäude auch darüber hinaus an Bedeutung. So sind Verkäufer und Vermieter künftig verpflichtet, den Ausweis bei Immobilienbesichtigungen

vorzulegen. Nach Abschluss des Vertrages muss der Ausweis dann unverzüglich an den Käufer bzw. Mieter übergeben werden.

Weitere Informationen zum Energieausweis und zur EnEV 2014 gibt es im Internet unter [www.zukunft-haus.info](http://www.zukunft-haus.info). Außerdem steht dort eine Online-Datenbank zur Verfügung, mit der Verbraucher qualifizierte Fachleute finden können, die Energieausweise ausstellen.

Auskünfte zum Energieausweis gibt es auch bei der Energieagentur Bodenseekreis unter Telefon-Nr. 07541 - 28 99 510.

*Energieagentur Ravensburg gGmbH*

### Aufgepasst, neue Regelung:

Gemäß neuer Energiesparverordnung „EnEV 2014“ sind ab 1. Mai diesen Jahres Angaben zum energetischen Zustand des Gebäudes in kommerziellen Immobilienanzeigen für Häuser und Wohnungen Pflicht; Verkäufer und Vermieter müssen die wichtigsten Kennzahlen aus dem Energieausweis nennen, sonst droht ein Bußgeld. mb

## Jugendliche messen sich beim Billardtturnier

Über ein großartiges Billardtturnier für Jugendliche durften sich die Veranstalter des sechsten regionalen Jugend Billardtturniers in der Spielhalle „Grisu“ in Langenargen freuen.

Marion Braun (Damen 10-18 Jahre/ Team LA Stellwerk), Christian Späthe (Herren unter 14/Team LA Stellwerk) sowie Ilhan Murat von den Herren über 14 Jahren (Team Jugenhaus Molke/FN) konnten jeweils in ihrer Altersklasse die Wettkämpfe in den spannenden Finals für sich entscheiden und erhielten für ihre Erfolge Wanderpokale, als auch Verzehrgutscheine.

Beste Stimmung, keinerlei Konflikte auch bei unstimmgigen Entscheidungen, ein „gesunder Kampfgeist“, vor allem aber allseits „Fair Play“ dominierte die sportliche Veranstaltung, die vom Jugendhaus Stellwerk Langenargen (Daniel Lenz) in Kooperation mit dem Pool Billard Club Langenargen sowie der regionalen Arbeitsgruppe zur offenen Jugendarbeit im Bodenseekreis, und Gisela Sterk (Jugendbeauftragte Langenargen) und Axel Friedrich organisiert und durchgeführt wurde.

Bereits im Vorfeld hatten die Teilnehmer ihre regionalen Finalisten in internen Wettkämpfen ermittelt, um beim Regio-Tag mit ihren Queues die jeweiligen Disziplinen möglichst erfolgreich zu absolvieren. Nicht wenige Mitglieder des PBC Langenargen zeigten sich von der

Leistungen der Nachwuchsspieler begeistert: „Beim einen oder anderen Spieler ist ein starkes Potential zu erkennen“, meinte Jens „P.“.

Ilhan Murat, Sieger bei den Herren Ü 14, sprach von spannenden und freudigen Duellen: „Der Modus sah eine Auspielung im Doppel K.O.-System vor. Am Ende war es durchaus eng. Ich bin stolz, für Friedrichshafen den ersten Platz geholt zu haben.“

### Mädchen an den Queue

Angelina „K“ fand dennoch einen Wermutstropfen, so sollten sich ihrer Mei-

nung nach im nächsten Jahr am besten noch mehr Mädchen für diesen Sport begeistern.

Daniel Lenz vom Stellwerk Langenargen zog ein durchweg positives Resümee: „Es ist wichtig und schön zu sehen, dass unsere Jugendliche einen tollen Abend erleben durften, die Zeit zwischen den Spielen für Gespräche nutzten, und sich gegenseitig, so wie es sich gehört, respektierten.“ Er bedankte sich abschließend bei allen Mitwirkenden der offenen Jugendarbeit, die die Umsetzung dieser Veranstaltung durch ihre vorbildliche Mitarbeit möglich machten. mb/ah



Marion Braun, Christian Späthe und Murat Ilhan sind die Sieger beim sechsten Regio-Billardturnier im „Grisu“ in Langenargen. ah/Bild: ah

## 50 Jahre Tennisclub Langenargen

### Mit voller Power startet der Tennisclub Langenargen in sein Jubiläumsjahr

Am 6. Juli 1964 gründeten zehn Langenargener Tennisbegeisterte den TCL und übernahmen den bereits bestehenden Tennisplatz der Gemeinde beim Strandbad, um die Anlage in den Folgejahren dann zu einem Vierfeld-Tennisplatz samt Clubhaus auszubauen. Anfang der 90-er-Jahre dann der weitsichtige Umzug ins Langenargener Sportzentrum mit dem Bau eines neuen Clubhauses und 6 Spielfeldern, später dann Ausbau auf eine 9-Feld-Anlage und vor ein paar Jahren sogar Übernahme der 3-Feld-Tennis Halle. Wahrlich eine Erfolgsgeschichte, die im 50. Jahr des Bestehens auch gebührend gefeiert werden soll.

Der offizielle Start ist nun am kommenden Sonntag, 27. April, mit der vom WTB geförderten Jugend-Veranstaltung „Deutschland spielt Tennis“, verbunden mit einem „Tag der offenen Tür“. Besonderes Schmankerl: Interessierte erwachsene Neumitglieder bekommen im Jubiläumsjahr einen 30%-igen Rabatt auf den Jahresmitgliedsbeitrag (Infos am Sonntag). Ab 13 Uhr startet dann das erste Schleifchenturnier mit Gästen,

an dem Mitglieder, Gäste und auch besonders Nichtmitglieder teilnehmen können. Meist eine gute Gelegenheit, sich kennenzulernen und in den Club „reinzuschnuppern“. Im Laufe des Jahres stehen dann noch weitere Höhepunkte an: Am 24. Mai wird ein Tennis-Schaukampf von zwei Weltranglistenspielern Tennis zeigen, so schnell und kraftvoll,

wie es in Wirklichkeit ist (im Fernsehen wirkt das Spiel viel langsamer!). Zum 50. Gründungstag, am 6. Juli, dann ein Weißwurstfrühstück mit anschließendem Freundschaftstennis. Im September zum Abschluss des „50.“ wird ein großer Jubiläums-Gala-Abend im Schloss Montfort veranstaltet. mb/hh



Die Tennisanlagen am Sportzentrum mit Blick auf die Dreifeld-Tennisporthe und das bewirtschaftete Clubhaus. Bild: hh

## SPORT

### Fußball FVL nach knapper Heimniederlage weiter sieglos

„Unsere Mannschaft hätte ein Unentschieden verdient gehabt“, lautete das Fazit von FVL-Vorstand Werner Dillmann zum Spiel gegen die SGM Hergensweiler/Niederstaufer. gbr

In der ersten Halbzeit kamen die Gastgeber nicht richtig ins Spiel. Geschockt durch die frühe Führung der SGM in der zweiten Minute durch André Baum lief nicht viel zusammen. Als dann der gleiche Spieler in der 15. Minute sogar auf 0:2 erhöhte, schien das Spiel schon gelautet zu sein.

Im zweiten Durchgang gab die Elf um Trainer Gökmen Öksüz aber „richtig Gas“ (Zitat Werner Dillmann). Nach dem verwandelten Foulelfmeter durch Kevin Oswald in der 70. Minute schien eine Wende noch möglich zu sein, die SGM verteidigte aber geschickt und verhinderte somit den Ausgleichstreffer. Anzumerken ist noch die tadellose Leistung von Schiedsrichter Wolfgang Jäger, der das Spiel jederzeit im Griff hatte.

Die zweite Mannschaft des FVL hatte die stark favorisierte Reserve der Gäste an den Rand einer Niederlage gebracht. Zunächst glich die SGM

aber eine frühe FVL-Führung durch Manuel Weber noch vor der Halbzeit aus. In der 60. Minute brachte erneute Manuel Weber den FVL II nach vorne. Praktisch mit dem Schlusspfiff glich die SGM Hergensweiler/Niederstaufer II durch einen Sonntagschuss noch aus. gbr

### Fußball Schweres Auswärtsspiel für Langenargen

An den nächsten zwei Spieltagen hat es der FV Langenargen mit zwei denkbar schweren Aufgaben zu tun. Bevor am 1. Mai der Tabellenführer TSG Ailingen nach Langenargen kommt, muss der FVL kommenden Sonntag zum Sechsten der Tabelle, dem SV Ettenkirch.

Die Gastgeber waren mit der Hoffnung in die Spielrunde gestartet, am Ende mit vorne sein zu können, ihr Abstand zu den Aufstiegsplätzen ist inzwischen aber zu groß geworden. Sie haben aber gute und motivierte Spieler in ihren Reihen, die ungern als Verlierer vom Platz gehen.

Der FV Langenargen hatte sich in den letzten drei Spielen erheblich besser präsentiert als in der Vorrunde, konnte aber noch keine Begegnung für sich entscheiden. Die Punkte hängen in Ettenkirch sehr hoch, sodass es dort nur mit einer sehr konzentrierten Spielweise gelingen kann, zu einem Erfolgserlebnis zu kommen. gbr

### Kompaktschulung der Württembergischen Sportjugend: Plätze frei

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) bietet die Kompaktschulung „Jugendarbeit im Sportverein“ an. Einige Plätze sind noch frei. Unter dem Motto „WSJ vor Ort“ beleuchten erfahrene WSJ-Referenten an sechs Abenden wichtige Aspekte einer erfolgreichen Jugendarbeit. In der Schulungsreihe werden Zuschuss- und Fördermöglichkeiten vorgestellt, die aktuellen Jugendschutzbestimmungen erläutert sowie die Zielgruppe „Jugend heute“ näher betrachtet. Die Teilnehmer lernen auch, wie man Freizeiten organisiert, Konflikte mit Jugendlichen sinnvoll anpackt und löst oder einen motivierenden Einstieg in eine Sportstunde gestaltet. Die Referenten geben zudem Tipps zur sportlichen Jugendarbeit. Eingeladen sind alle interessierten Sportvereinsmitarbeiter (Mindestalter 15 Jahre), die Kinder- und Jugendgruppen betreuen – egal welcher Sportart. Die Schulung „WSJ vor Ort – Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter“ läuft an sechs Montagen (19. u. 26. Mai, 2., 23. u. 30. Mai sowie 7. Juli) jeweils von 18.30-21.30 Uhr im Bildungszentrum Meckenbeuren. Die Gebühr beträgt für alle sechs Abende insgesamt 21 €. Infos/Anmeldung: Geschäftsstelle der Württembergischen Sportjugend in Stuttgart, 0711 - 28077144 [www.wsj-online.de](http://www.wsj-online.de) – Bildung. mb/gus

## 26. April: Jedermannturnier der Eisstockschiützen Langenargen

Am kommenden Wochenende, Samstag, 26. April, findet wieder das traditionelle und spannende Jedermannturnier der Eisstockschiützen statt, dieses Jahr erneut mit vollem Haus bei 20 Teams. Seit Wochen fiebern die Teams diesem Ereignis entgegen und trainierten regelmäßig. Die Trainingsfleißigen werden am Turniertag ihre Fertigkeiten in die Waagschale werfen und die vorderen Podestplätze anvisieren.

Meldung der Teams ist bis spätestens um 11:30 Uhr, Sportwart Micki Fuchs wird das Turnier pünktlich um 12 Uhr anpfeifen! Dieses Jahr haben die hochmotivierten JeTu-Mannschaften mit einer gravierenden Regeländerung zu kämpfen. Es darf nur mit leichtlaufenden Platten geschoben werden. Das gibt diesem Turnier dieses Jahr eine ganz besondere Würze.

Die Mitglieder der Eisstockschiützen bringen vollen Einsatz, um diesen Event wieder als gesellschaftlicher Höhepunkt in Langenargen zu zelebrieren. Das Turnier wird garantiert höchste Spannung und Spaß sowohl für Teilnehmer als auch Zuschauer bringen. Die teilnehmenden Eisstocksportler/-innen haben die Chance, in diese packende Sparte hinein zu schnuppern oder aber die Qualitäten der letzten Jahre unter Beweis zu stellen.

Etwa 100 Hobbyspieler werden versuchen, die beste Moarschaft der Gemeinde Langenargen zu ermitteln.

Die Titelverteidiger aus 2013, Buzzy's Buaba, werden sich mit der Regeländerung besonders schwer tun. Es geht aber auch um den letzten Platz: Der „Preis um die Schwarzwurst“ ist jedes Jahr heiß umkämpft.

Bei hoffentlich gutem Wetter und Frühjahrssonnenstrahlen sollte das Turnier wieder ein Knaller werden. Vorstand Alfons Göppinger freut sich jetzt schon, die 20 Teams begrüßen zu dürfen.

### Vorjahressieger

1. „Buzzy's Buaba“ – können sie ihren Titel verteidigen? – macht das die Betreuung der Buzzy?
2. „Hochlandgruppe FU“ – haben sich in den letzten Jahre gesteigert – Titelaspirant? Die taktischen Besprechungen in Ihrem Vereinslokal „beim FU“ zeigen Wirkung?
3. „Buzzy's Buaba 2“ – dieses Jahr nicht dabei?



Turniersieger des Jedermannturnieres aus dem Vorjahr.

Bild: ag

### Weitere Teams im Kampf um den diesjährigen Turniersieg

- „Angelsportverein“ – war 2008 schon mal ganz oben – ehrgeizig genug? Mit „Zocken“ geht's vielleicht!
- „Fanfarenzug“ – stark im Kommen! – 2013 auf Platz 8 – man darf gespannt sein auf Trommelwirbel und Fanfaren!
- „Looping Louie“ – 2013 auf Platz 7 (war schon besser) – kommen aber dieses Jahr bestimmt wieder...
- „Sportfreunde Oberdorf“ – 2013 auf Platz 15 – Sport und Oberdorf bedeutet eigentlich nur vordere Plazierungen!! – ...da muss sich was ändern!
- „Geres Bande“ – starkes Team, absolut steigerungsfähig, war Sechster in 2013, da ist noch Einiges drin, vorausgesetzt „Gere“ trifft...
- „Hexen-Damen“ – unglaublich starkes Damenteam, 2013 auf Platz 9 – die Männer zittern – die Hexendamen verzaubern nicht nur die eigenen Hexen...
- „Partnerschaftsverein Noli“ – 2013 auf Platz 11 – Handicap: Tritt zeitgleich in Noli beim Dante-Lauf an.
- „Narrenzunft Nonnenhorn“ – 2013 auf Platz 4-, da ist doch noch mehr drin!
- „Finanzamt“ – 2013 auf Platz 14 – waren schon mal ganz oben, und da wollen sie bestimmt wieder hin: „Schwarzwurst“... ist die falsche Richtung!
- „Hot Volleys“ – die Seniorenvolleyballer von Langenargen sind immer... für eine Überraschung gut!
- „Handball-Elite“ – mit dem Ball sind sie gut. Was können sie mit dem Eisstock?
- „Fortuna Arguna“ – ein neues Team will den Eisstockplatz rocken?!
- „Schützengilde“ – schießt dieses Mal mit dem Eisstock. (Hoffentlich treffen sie!)
- „Kulturverein“ – 2013 auf Platz 13 – tritt mit zwei Mannschaften an...
- „Flower Power“ – der optische Eindruck stimmt; ...sportlich muss der Beweis noch geliefert werden!
- „Schussengeister“ – nach einem Jahr Pause wieder dabei!
- „Hexen-Herren“ – 2013 auf Platz 15 – kann Siggis Lanz sein Team für den Sprung ins vordere Tabellendrittel richtig einstellen?
- „Freunde der Malerecke“ – ein ganz neues Team. – Zu „was“ sind sie fähig?

Und „ja!“, dieses Event sollte definitiv nicht verpasst werden. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für die Bewirtung wird, wie immer, bestens gesorgt. mb/ag

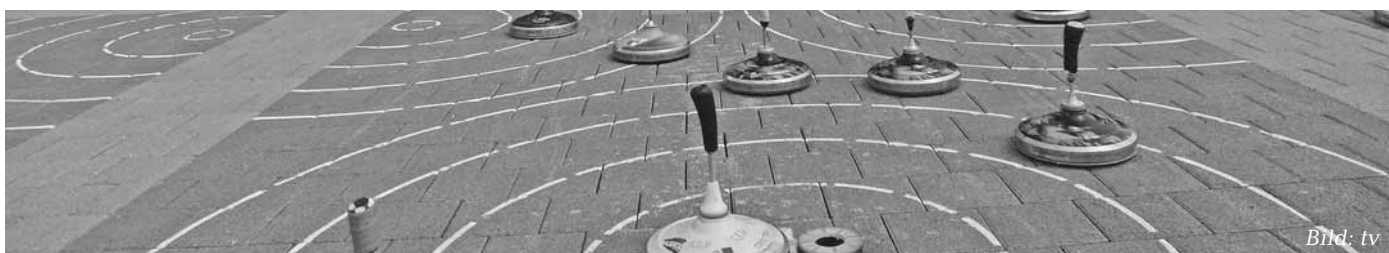


Bild: tv

## 17. Match Race Germany

### Auf Rekordkurs: Weltmeister Ian Williams kommt als Titelverteidiger an den Bodensee

Der Weltmeister hat Gefallen am Match Race Germany gefunden. Viele Jahre hatte Ian Williams vergeblich versucht, den deutschen Klassiker zu gewinnen.

Doch nun kommen der Brite und sein Team GAC Pindar über Pfingsten vom 5. bis 9. Juni als Titelverteidiger an den Bodensee.

Williams will in dieser Saison der Alpari World Match Racing Tour 2014 einen neuen Rekord aufstellen und zum fünften Mal Weltmeister in der spektakulären Duell-Disziplin des Segelsports werden.

„Natürlich werden wir versuchen, unseren Sieg aus dem letzten Jahr zu wiederholen“, sagte Williams, „doch die Gruppe der Tour-Card-Inhaber ist in diesem Jahr sehr stark. Auch die Wild-Card-Starter und die Qualifikanten stellen eine Bedrohung dar.“

Der ehemalige Anwalt, der sich in einer Auszeit vom Job als Weltklasse-Steuermann bewährte und Profi wurde, will mit seinem fünften WM-Titel die Führung in der ewigen Bestenliste der Matchrace-Weltmeister erobern, die er sich bislang mit America's-Cup-Gewinner und Matchrace-Legende Peter Gilmour teilt.

Ausgerechnet Gilmours Sohn David könnte verhindern, dass Williams seinen Vater vom Thron schubst, denn der junge Australier nimmt erstmals Kurs auf Langenargen und will als Tour-Card-Debütant zeigen, zu was die nächste Gilmour-Generation imstande ist.

### Nur die seglerische Leistung zählt

Ian Williams ist ein leidenschaftlicher Duellsegler, sagt: „Die Alpari World Match Racing Tour bietet mit das beste Regattasegeln in unserem Sport. Weil Boote und Ausrüstung gestellt werden, geht es ausschließlich um die Leistung der Segler an jedem gegebenen Tag. Das sorgt für einen großartigen Wettbewerb.“

Und einen spannenden dazu, denn gesegelt wird im Matchrace wie im America's Cup: Im Duell Boot gegen Boot. Vergleichbar ist diese Segelsport-Disziplin mit einer Mischung aus Schachspiel und Boxkampf auf dem Wasser. Es gibt nur einen Sieger. Zweiter ist schon Letzter. Design- oder Materialvorteile spielen in den Duellen zwischen den baugleichen Booten keine Rolle.

Auf Langenargen freut sich Ian Williams, der am 26. April seinen 37. Geburtstag feiert, ganz besonders: „Wir genießen es immer, an den Bodensee zu kommen. Dort herrscht jedes Mal eine

sehr ausgelassene Feststimmung. Es ist so ein wunderschöner Ort, dass wir uns immer aufs Wiedersehen freuen.“

Das Match Race Germany findet 2014 zum 17. Mal seit 1997 statt. Nur einmal fiel der deutsche Klassiker des Duellsegelsports dem Hochwasser zum Opfer. Längst ist der Grand Prix von Langenargen renommierter und einziger deutscher Tour-Stopp der Alpari World Match Racing Tour.

Wie schon 2013 eröffnet das Match Race Germany die Tour-Saison auch in diesem Jahr. Acht gesetzte Tour-Card-Inhaber, zwei Qualifikanten und zwei vom Veranstalter eingeladene Wild-Card-Teams bilden das Feld der insgesamt zwölf teilnehmenden Mannschaften aus mindestens neun Nationen, die über Pfingsten direkt vor dem Langenargener Ufer Zehntausende Zuschauer mit ihrer Segelkunst begeistern werden.

### Eine Welttour, sechs Regatten, ein Weltmeister

Die finale Teilnehmerliste geben die Veranstalter im Mai bekannt. Für die Profi-Crews geht es im hübschen Familienurlaubsort Langenargen zwischen Friedrichshafen und Lindau um rund 50 000 € Preisgeld und wertvolle Punkte für die Tour-Wertung und den Kampf um die WM-Krone.

Nach dem Weltmeisterschaftslauf wird die Alpari World Match Racing Tour ab 30. Juni vor Schwedens schöner Insel Marstrand fortgesetzt und endet nach drei weiteren Regatten vor Sopot (Polen), Chicago (USA) und Hamilton (Bermuda) mit dem Finale in Malaysia.

Dort entscheidet sich, welches der Profi-Teams in diesem Jahr den WM-Titel und einen Löwenanteil vom Gesamtpreisgeld der Tour in Höhe von 1,75 Millionen US-Dollar erkämpfen kann.

### Die Tour-Card-Skipper 2014

Der aktuelle Weltmeister: Taylor Canfield (USone; USA)

Der viermalige Weltmeister: Ian Williams (GAC Pindar, GBR)

Der Vize-Weltmeister von 2010: Mathieu Richard (LunaJets; FRA)

Der Vize-Weltmeister von 2012: Björn Hansen (eWork Sailing Team; SWE)

Der Vize-Weltmeister von 2011: Francesco Bruni (Luna Rossa Challenge, ITA)

Der WM-Dritte von 2013: Phil Robertson (WAKA Racing, NZL)

Der WM-Sechste von 2013: Keith Swinton (Black Swan Racing, AUS)

Der WM-Dreizehnte von 2013: David Gilmour (Team Gilmour, AUS)

Alle Tour-Card-Inhaber haben bereits für das Match Race Germany zuge-

sagt; lediglich das italienische Team um Francesco Bruni muss noch eine Terminüberschneidung mit seinen Trainingsplänen für den America's-Cup lösen.

Wild-Card-Starter werden vom Veranstalter eingeladen und noch bekannt gegeben.

### Die Qualifikanten

2. Platz Berlin-Matchrace (Sieger Mathieu Richard) kommt mit seiner Tour Card an den Bodensee: Eric Monnin (SUI)

Der deutsche Matchrace-Meister Carsten Kemmling startet mit Felix Oehmes, Hamburger Matchrace-Team; Matchrace-Weltrangliste: Platz 41)

### Die Partner

Porsche, MHP, Adidas, Ultramarin und Nauti Sattler bleiben als große Partner an Bord. ZF Marine ist als neuer Partner eingestiegen. Das überaus erfolgreiche Hüttenkonzept im Langenargener Gonderhafen wird weiter ausgebaut. So können die Fans neben spektakulärem Sport direkt vor dem Bodensee-Ufer auch an Land ihre Segelparty mit ganz besonderer Note und den besten Matchrace-Crews der Welt feiern.

### Die Veranstalter

Steuerzentrale des Match Race Germany ist das Match Center Germany in Langenargen, das 2008 von den Matchrace-Organisatoren Eberhard Magg, Harald Thierer und Bernd Buck gegründet wurde. An der Seite des Trios steht der Yacht-Club Langenargen mit seinen engagierten Mitgliedern für eine auf hohem Niveau präsentierte Segelsport-Schau direkt vor dem Langenargener Bodensee-Ufer. mrtg

### Die „Unsrigen“ laden ein

**Freiw. Feuerwehr:** Mo., 28. April, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. ws

**FC Bayern Fanclub Tenne LA:** Der Club lädt seine Mitglieder und alle Freunde des FC Bayern zum nächsten Clubtreffen am Di., 29. Apr., 19 Uhr in das Gasthaus Amtshof ein. Anschl: TVLivenspiel gegen Real Madrid. Neue Interessenten sind herzlich willkommen. ar

**Jahrgang 1945:** Treff am Fr., 9. Mai, 19 Uhr, im Strand-Café. bb

**Blutrittergruppe Oberdorf:** Samstag, 3. Mai, 18 Uhr, Proberitt für den Blutritt ab Hotel Hirsch in Oberdorf mit der Dorfkapelle Goppertsweiler. bz